

# Bericht

## des Familienausschusses

### über den Antrag 1684/A(E) der Abgeordneten Julian Schmid, BA, Kolleginnen und Kollegen betreffend „Generation Internet“

Die Abgeordneten Julian **Schmid**, BA, Kolleginnen und Kollegen haben den gegenständlichen Entschließungsantrag am 18. Mai 2016 im Nationalrat eingebracht und wie folgt begründet:

„‘Generation Internet‘ ist eine Bezeichnung für die junge Generation, die von dieser häufig selbst gewählt und durchaus positiv besetzt ist. Junge Menschen in Österreich sehen die Nutzung von digitalen interaktiven Medien weniger problematisch als im öffentlichen, von älteren Erwachsenen dominierten Diskurs häufig dargestellt wird.

In der Lebensrealität von jungen Menschen in Österreich spielen Internet und neue Medien eine wichtige Rolle. Der Umgang mit neuen Medien ist im überwiegenden Ausmaß ein selbstverständlicher und kompetenter.

Auf die Gefahren von Internet und neuen Medien hinzuweisen und den richtigen Umgang zu lernen, ist wichtig und passiert vielerorts auch. Im Besonderen ist die Initiative „safer internet“, die auch vom Bundesministerium für Familien und Jugend kofinanziert wird und seit vielen Jahren einen positiven Beitrag leistet, zu erwähnen.

Eine moderne proaktive Jugendpolitik sollte jedoch nicht nur auf der Ebene der Abhaltung von Gefahren agieren, sondern offen für die tatsächlichen Bedürfnisse von jungen Menschen im Nutzen von neuen Medien und Internet eingehen. Die Bandbreite von Chancen und Nutzen ist weit und sollte im besten Fall in aktiver Einbeziehung und Mitgestaltung von jungen Menschen ausgelotet werden.

Das Jugendministerium hat hier in seiner Zuständigkeit für Kinder und Jugendliche in Österreich eine besondere, zukunftsweisende Aufgabe.“

Der Familienausschuss hat den gegenständlichen Entschließungsantrag in seiner Sitzung am 31. Mai 2016 in Verhandlung genommen. An der Debatte beteiligten sich im Anschluss an die Ausführungen des Berichterstatters Abgeordneter Julian **Schmid**, BA die Abgeordneten Asdin **El Habbassi**, BA, Katharina **Kucharowits**, Anneliese **Kitzmüller**, Leopold **Steinbichler** sowie die Bundesministerin für Familien und Jugend MMag. Dr. Sophie **Karmasin** und der Ausschussobmann Abgeordneter Dipl.-Ing. Georg **Strasser**.

Im Zuge der Debatte haben die Abgeordneten Katharina **Kucharowits**, Asdin **El Habbassi**, BA, Julian **Schmid**, BA, Michael **Pock**, Kolleginnen und Kollegen einen Abänderungsantrag eingebracht.

Bei der Abstimmung wurde der gegenständliche Entschließungsantrag der Abgeordneten Julian **Schmid**, BA, Kolleginnen und Kollegen in der Fassung des oben erwähnten Abänderungsantrages der Abgeordneten Katharina **Kucharowits**, Asdin **El Habbassi**, BA, Julian **Schmid**, BA, Michael **Pock**, Kolleginnen und Kollegen einstimmig beschlossen.

Zum Berichterstatter für den Nationalrat wurde Abgeordneter Julian **Schmid**, BA gewählt.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Familienausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle die **angeschlossene Entschließung** annehmen.

Wien, 2016 05 31

**Julian Schmid, BA**

Berichterstatter

**Dipl.-Ing. Georg Strasser**

Obmann

